

## **Jahresbericht 2021**

Bei ausserordentlichen Todesfällen, schweren Unfällen, Elementarereignissen oder Gewaltverbrechen werden die Betroffenen und deren Angehörigen einer grossen psychischen Belastung ausgesetzt. Sie benötigen oftmals während und unmittelbar nach solchen Ereignissen Unterstützung durch Personen mit Kenntnissen in psychologischer Nothilfe (Care Givers). Diese Aufgaben übernimmt das Care Team Uri im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion. Das Ziel ist eine rasche psychische Stabilisierung und Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Betroffenen.

Auch das Jahr 2021 stellte uns vor besondere Herausforderungen. Wir waren herausgefordert, mit der Pandemie und den Schutzmassnahmen umzugehen und innerhalb der Möglichkeiten und Grenzen unsere Einsätze zum Wohl der Bevölkerung im Kanton Uri zu leisten.

**Aktuelle Situation:** Das Team ist leicht unterbesetzt, es fehlen 2 Teammitglieder um den optimalen Bestand von 10 Teammitgliedern aufzuweisen. Trotz etlicher Personalgespräche und Rekrutierungsversuchen konnten die offenen Stellen bisher nicht besetzt werden.

### **personelle Veränderungen**

**Abgänge:** Susanne Gisler, Viktor Hürlimann, Nelly Camenzind

**Zugänge:** Andreas Reifler

### **Vernetzung und Zusammenarbeit**

Bedingt durch die Covid-19 Schutzmassnahmen wurde die Teamarbeit erheblich erschwert.

Alle Aktivitäten, besonders ausserhalb des Teams, wurden reduziert.

Im Jahr 2021 trafen wir uns zu 5 Teamtreffen, 2 davon fanden per Zoom statt.

Einzelne Sitzungen mit Partnerorganisationen fanden telefonisch oder per Videokonferenz statt.

### **Weiterbildungen**

Die Weiterbildungen mit der Care Organisation Zentralschweiz fanden nicht statt.

Im September konnte ein Teil des Teams an einer Weiterbildung bei Krisenintervention Schweiz in Winterthur zum Thema „Besonderheiten in der psychologischen Nothilfe mit betroffenen Kindern und Jugendlichen“ teilnehmen.

### **geleistete Einsätze 2021**

Das CareTeamUri wurde von der Kantonspolizei Uri zu 22 Einsätzen aufgeboden.

Bei 13 Einsätzen waren jeweils zwei Care Giver im Einsatz.

Bei 4 Einsätzen waren jeweils drei Care Giver im Einsatz.

Bei 3 Einsätzen war jeweils ein Care Giver im Einsatz.

Bei 2 Einsätzen waren jeweils vier Care Giver im Einsatz.

Die Einsätze dauerten jeweils zwischen 1 und 7.5 Stunden.

Die Gesamteinsatzdauer betrug 164 Stunden.

Zu erwähnen ist, dass 1 Einsatz in direkten Zusammenhang mit Covid-19 gebracht werden kann.

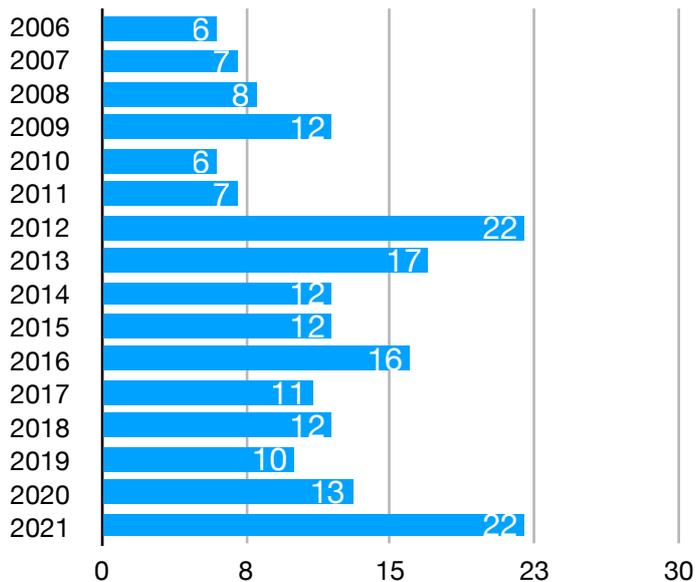
## Einsätze 2021

Einsatz	Datum	Art
1	20.01.21	aussergewöhnlicher Todesfall
2	25.01.21	Suizid
3	23.03.21	Lawinenunfall
4	08.04.21	aussergewöhnlicher Todesfall
5	09.05.21	Freizeitunfall, Wandern
6	24.05.21	Freizeitunfall, Klettern
7	30.05.21	Lawinenunfall
8	09.06.21	Suizid
9	25.06.21	Freizeitunfall, Biken
10	02.07.21	aussergewöhnlicher Todesfall
11	11.07.21	aussergewöhnlicher Todesfall
12	14.07.21	aussergewöhnlicher Todesfall
13	28.07.21	aussergewöhnlicher Todesfall
14	06.08.21	Suizid
15	21.08.21	tödlicher Verkehrsunfall
16	24.08.21	Freizeitunfall, Joggen
17	24.08.21	Freizeitunfall, Biken
18	02.09.21	aussergewöhnlicher Todesfall
19	09.09.21	Jagdunfall
20	13.09.21	Suizid
21	15.09.21	Suizid
22	02.10.21	Betreuung Familie

## Statistik Einsätze 2012 - 2021

Ursache	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Arbeitsunfall		3		1		2			1	2
Bergunfall			1	1	2		2	2	2	3
Lawinenunglück	2		1		2					1
Aussergewöhnl. Todesf.	7	1		2	3	5			5	2
Suizid	5	1	2	1	3	7	3	3	2	3
Freizeitunfall	6	4	1	4		1	2			
Betreuung Angehöriger	1	3	5	2			3	4	2	2
Tötungsdelikt								1	1	1
Verkehrsunfall	1	1		1	1	1	2	2	4	8
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>22</b>

## Vergleich der Anzahl Einsätze 2006 - 2021



## Ausblick 2022

„Unmöglich sagt der Verstand, Riskant sagt die Angst, Sinnlos sagt der Zweifel, Machs flüstert das Herz.“ - Care Einsätze zu leisten inmitten einer Pandemie ist nicht ganz einfach. Es gilt den Weg zwischen Abstand und Anstand zu finden; dennoch weiterzugehen, mögliche Risiken auf sich zu nehmen und Menschen nah zu sein. Diese Thema wird uns auch 2022 weiterhin begleiten. In den letzten beiden Jahren haben wir gelernt flexibel und anpassungsfähig zu sein, Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden und unseren kantonalen Auftrag umzusetzen und trotz mancher Schwierigkeiten einsatzbereit zu sein. So werden wir uns auch im Jahr 2022 mit ganzem Herzen einsetzen und Einsätze leisten - wie auch immer die Umstände aussehen werden.

## Abschluss

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit, das grosse Engagement und die Einsatzbereitschaft der Teammitglieder.  
Ebenso bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gesundheitsdirektion Uri, der Kantonspolizei Uri und dem Rettungsdienst Uri.

Danny J. Abel  
Chef Care Team Uri

Bürglen, 12.01.2022